

Niederschrift

zur Sitzung des Ausschusses für Soziales und Gesundheit am Dienstag, den 03.11.2015 um
17:00 Uhr Landratsamt Beeskow, Breitscheidstr. 7, Haus A, Raum 127

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr Sitzungsende: 17:40 Uhr

Es waren anwesend: siehe Anlage 1

Folgende Tagesordnung wird bestätigt und danach verfahren

I. Öffentlicher Teil:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 25.08.2015
4. Lage der Seniorenheime des Landkreis Oder-Spree gGmbH mit Schwerpunkt "Auswirkungen der neuen Gesetzgebung zur Pflege und Betreuung"
5. Sonstiges

I. Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, Herr Balzer, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

zugestimmt

Zu TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung

Da es keine weiteren Meldungen zur Tagesordnung gibt, sieht Herr Balzer diese als bestätigt an.

zugestimmt

Zu TOP 3 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 25.08.2015

Herr Balzer informiert, dass ihm und der Verwaltung keine Änderungswünsche vorlägen. Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Herr Balzer schließt den TOP.

zugestimmt

Zu TOP 4 Lage der Seniorenheime des Landkreis Oder-Spree gGmbH mit Schwerpunkt "Auswirkungen der neuen Gesetzgebung zur Pflege und Betreuung"

Herr Balzer begrüßt Frau Freund, Geschäftsführerin der Seniorenheime des LOS gGmbH, und übergibt ihr das Wort.

Frau Freund bedankt sich für die Einladung und informiert die Anwesenden (Anlage zu TOP 4 „Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2014“) und stellt sich anschließend den Fragen der Abgeordneten:

- aktuell lägen 156 Anmeldungen für einen stationären Pflegeplatz bei einer Kapazität mit 60 Plätzen vor
- Personalsituation:
ausreichend Hilfskräfte vorhanden, in allen Häusern;
Bewerbungen um eine Ausbildungsstelle werden immer weniger, an allen Standorten;
Mangel an Fachkräften bestehe weiterhin: in Beeskow 2 freie Stellen,
in Fürstenwalde wurde Angestellten eine Stundenerhöhung auf freiwilliger Basis angeboten, 80% der Beschäftigten hätten dies angenommen (von 30 auf 35 Std./Woche) für ein Jahr befristet, um Erfahrungswerte zu erhalten;
Umstellung der Dienstpläne sei ebenfalls erfolgt, um Fachkräftemangel auffangen zu können;
Ausschreibungen seien auch direkt an den Schulen mit sehr geringer Resonanz erfolgt;
- Praktikantenstellen würden angeboten und Praktika auch gern durchgeführt, jedoch müsste die kompetente Anleitung bestehen bleiben
- Ausbildungsangebote für sehr gute Hilfskräfte würden bereits erfolgen, momentan seien 3 in Ausbildung
- Umstellung der Unterbringung in den Heimen auf Einzelzimmer aufgrund brandenburgischer Gesetzgebung

Herr Balzer bedankt sich bei Frau Freund und schließt den TOP.

zur Kenntnis genommen

Zu TOP 5 Sonstiges

Der Ausschussvorsitzende bittet darum, Themenvorschläge für die kommenden Sitzungen in 2016 zu erhalten.

Er verweist darauf, dass auch in 2016 wieder 1-2 Sitzungen des Fachausschusses in einer Einrichtung der Region stattfinden sollen.

Auf Nachfrage von Herrn Voß unterrichtet Frau Lauke, Amtsleiterin Sozialamt, dass im LOS der Betreuungsschlüssel der Sozialarbeiter für Asylbewerber bei 1:60 läge (seit September 2015). In der kommenden Ausschusssitzung im Januar 2016 wäre sie gern zu einer genauen Stellungnahme bereit.

Frau Dr. Weser gibt an, dass vom Land ein Betreuungsschlüssel von 1:120 nicht in unserem Landkreis durchführbar sei, aufgrund der Größe.

Frau Wagner bittet darum, dass auf jeder Sitzung des Fachausschusses eine kurze Information „Stand Asylbewerber im Landkreis Oder-Spree“ gegeben werde.

Des Weiteren bittet sie um einen Redebeitrag zur Suchtprävention im Landkreis Oder-Spree durch das Gesundheitsamt.

Herr Hilke bittet in der nächsten Sitzung um die Auskunft, wieviel von der vereinbarten Pauschale (670 € pro Person), welche vom Bund für einen Asylbewerber ans Land gezahlt werde, beim Landkreis ankäme.

Herr Balzer bedankt sich und wünscht allen Anwesenden einen angenehmen Heimweg.

zur Kenntnis genommen

gez.

Frank Balzer
Vorsitzender des
Ausschusses für Soziales und
Gesundheit

Corinna Kuhley
Schriftführerin